

Wengi – natürlich ländlich

Mitteilungsblatt Nr. 8/2024 Gemeindeverwaltung Wengi 16. August 2024



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	08.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Telefon:	032 389 14 84
Mail:	info@wengi-be.ch
Web:	www.wengi-be.ch

Pensionierung Maja Bächler

Am 29. Juli 2024 hatte Maja Bächler ihren letzten Arbeitstag. Nach 37 Jahren und 4 Monaten als hochgeschätzte Gemeindeverwalterin ist sie in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Der Gemeinderat verneigt sich vor Maja und ihrem riesigen Engagement für das Wohl der Gemeinde und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, beste Gesundheit und viel Zeit für die Ausübung ihrer Hobbys und Lieblingsaktivitäten.



Zum Abschied lassen wir die fünf Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten zu Wort kommen, welche in der Ära Maja geamtet haben.

Madeleine Affolter, Gemeindepräsidentin 1982 – 1989

Es war an einer Gemeinderatssitzung im März 1987 als der Gemeinderat dich, Maja, einstimmig zur Nachfolgerin von Annamarie Dick wählte. Wir hatten auf unsere Ausschreibung zwei Bewerbungen erhalten. Du hattest eben die Ausbildung als Gemeindeschreiberin abgeschlossen und suchtest eine entsprechende Stelle. Die Wahl erfolgte einstimmig zu deinen Gunsten. Der Neuanfang war wohl nicht ganz einfach. Der Wechsel von Spiez am Thunersee, wo du auf der Steuerverwaltung gearbeitet hattest, in das Bauerndorf im Limpachtal, war eine Herausforderung, zumal du neben dem Amt als Gemeindeschreiberin auch die Verantwortung für die Gemeindekasse, die AHV-Zweigstelle und die Zivilschutzstelle übernehmen musstest. Nebenbei warst du auch noch Zivilstandsbeamtin! Du hast das mit vollem Einsatz geschafft. Du hattest auch Verständnis für die Anliegen der Dorfbewohner, so dass es bald hiess, Maja Nydegger (damaliger lediger Name) ist genau die richtige Person für unsere Gemeinde!

Josef Pelzmann, Gemeindepräsident 1990 – 1996

Ich wünsche dir, Maja, zur Pensionierung alles Gute. Die Zusammenarbeit mit dir war sehr angenehm und für mich sehr lehrreich. Unsere grössten Aufgaben waren damals der Bau der Zivilschutzanlage und die Einführung des Computers in der Gemeindeverwaltung. Du hast dir in der Gemeindearbeit grosse Verdienste erworben. Durch deinen unermüdlichen Einsatz und deine Hilfsbereitschaft warst du bei allen Einwohnerinnen und -einwohnern sehr beliebt. Ich danke dir für die ständig gute Zusammenarbeit und wünsche dir für die Zukunft alles Gute!

Werner Roder, Gemeindepräsident 1997 – 2008

Die Zeit mit dir, Maja, bleibt mir in bester Erinnerung. Unsere Zusammenarbeit basierte auf Vertrauen und Respekt. Du hast den Gemeinderat und mich immer mit deinem Fachwissen unterstützt, ohne die eigene Meinung in den Vordergrund zu rücken. Das grösste und zugleich schönste Geschäft, war der Umbau des Gemeindehauses mit den neuen Räumen für die Gemeindeschreiberei, welche wir am 12. Dezember 1998 mit der Bevölkerung einweihen durften. Für mich ist es ein gutes Zeichen, dass du 26 Jahre im neuen Büro gearbeitet hast. Anscheinend haben wir bei der Planung und Ausführung nicht alles falsch gemacht! Im Jahre 2002 beschäftigte den Gemeinderat die legendäre Wengi-Kreuzung. Vieles passte zusammen, es war möglich, das benötigte Land zu erwerben und auch beim Friedhof ein Stück abzutragen, um Platz für den Kreisel zu schaffen. Zu erwähnen ist, dass für die Gestaltung des Kreisels keine Steuergelder eingesetzt werden mussten, was dich, Maja, auch erfreute, denn du schautest auch immer gut zu den Gemeindefinanzen. Ein weiteres Projekt in diesen Jahren war das Wengi-Buch. Es war ein langer und zeitweise schwieriger Prozess, bis im Juni 2006 die Vernissage stattfinden konnte. Aber auch hier - was lange währt kommt endlich gut! Es wäre ja nicht normal, wenn nicht auch weniger erfreuliche Geschäfte zu bewältigen waren. Durch den guten Teamgeist im Gemeinderat und mit der tatkräftigen Unterstützung von dir und deinem Team, war es möglich, fast alle Aufgaben, die eine Gemeinde hat, zu meistern. Deshalb möchte ich dir an dieser Stelle einen grossen Dank aussprechen, und zwar sowohl in meinem Namen als auch im Namen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, welche in dieser Zeit im Amt waren. Maja, ich wünsche Dir für die kommende Zeit gute Gesundheit und viel Freude mit der Familie und deinen Hobbys.

Christine Roder, Gemeindepräsidentin 2009 – 2015

Während meiner Amtsdauer als Gemeindepräsidentin fand die Organisation und Durchführung der 750-Jahr-Feier unserer Gemeinde statt. Verschiedene Anlässe, vom Neujahrsapéro bis zum Weihnachtsmarkt im Dezember 2013, mussten durchdacht und organisiert werden. Zwei Jahre lang wurde mit dem Organisationskomitee, unter dem Vorsitz von Werner Roder, geplant und ein Jahr lang gefeiert! Unter vielen anderen Events fand auch der Bucheggbergische Musiktag in Wengi statt. Ebenfalls die Festrede von alt Bundesrat Samuel Schmid und die grosse Klassenzusammenkunft von vielen Jahrgängen. Höhepunkt im Jubiläumsjahr war das Freilichttheater „der Göttibatze“. Die Regie führte mit grosser Erfahrung Hans Bangerter vom Neuhaus. Die Schauspieler wurden alle aus der Gemeinde Wengi oder mit Bezug zu unserer Gemeinde engagiert. Das Theater fand vom 10. – 25. Mai 2013 im Neuhaus statt. Es ist sogar verfilmt worden und bleibt unvergessen, auch dank der vorzüglichen Arbeit vom gesamten Organisationskomitee und ihren vielen freiwilligen Helfern wurde es ein riesiger Erfolg. Ohne Mitwirkung der ganzen Bevölkerung von unserer Gemeinde wäre dies ein Ding der Unmöglichkeit gewesen!

Und natürlich halfst auch du, Maja, wieder mit und standest allen Personen mit Rat und Tat zur Seite. Es wissen wahrscheinlich nicht alle Einwohnerinnen und -einwohner, dass du bei der Schwarzenburg-Musikgesellschaft als Aktivmitglied mit grosser Freude mitmachst und jeweils für die Proben von Scheunenberg nach Schwarzenburg pendelst. Du kannst in diesem Jahr dein 50-jähriges Jubiläum in diesem Verein feiern!

Liebe Maja

Zu schnell verging die schöne Zeit

Dass sie vorbei ist, tut mir leid

Ich danke dir und du sollst wissen

So manche hier wird dich vermissen

Zur Pensionierung gratuliere ich Dir und danke herzlich für die schöne Zusammenarbeit! Ich wünsche Dir viel Zeit für Dich, Gesundheit und alles Gute.

Peter Hänni, Gemeindepräsident 2016 – 2024

Maja - I ha wäuts viu glehrt vo dir i dene Johr aus Gmeinrat u vor auem aus Gmeinspresi. Du hesch dir ging Zyt gno für d'Alige vo üs Gmeinrät. Maja, i ha gar nid gwüsst, was so aues ablouft imene Büro vore Gmeind! Du hesch die Gmeinsgschäft u vor auem die Problem u Froge vo de Iwohnerinne und Iwohner mit Liebi u Fliess verarbeitet. Maja, merci viu mou für di unermüedlech Isatz für Wengi. I ha die Zyt mit dir gnosse.

Maja, häb Sorg u viu Glück für Zuekunft. Du wirsch mir fähle.



Maja Bächler mit den versammelten Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten anlässlich der Verabschiedung an der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2024.

V.l.n.r.: Werner Roder, Peter Hänni, Christine Roder, Josef Pelzmann, Madeleine Affolter.

Ich sage Adieu und Danke!

Nach 37 Jahren und 4 Monaten trete ich per Ende August 2024 mit einem lachenden und weinenden Auge von meiner Tätigkeit als Gemeindeverwalterin der Einwohnergemeinde Wengi zurück und beginne einen neuen Lebensabschnitt, welcher „Ruhestand“ genannt wird. Darauf freue ich mich sehr.

Für mich war es eine sehr interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit. Während dieser Zeit durfte ich zusammen mit dem Gemeinderat viele Geschäfte angehen und umsetzen. Nicht alles konnte gelingen, aber auf das Erreichte dürfen wir sicher stolz sein.

Allen Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und der Bevölkerung von Wengi danke ich für das mir während dieser langen Zeit entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und gute Zusammenarbeit ganz herzlich.

Hier ein kleiner Rückblick:

Am 27. März 1987 wurde ich durch die Versammlung der Einwohnergemeinde Wengi als Gemeindeschreiberin und Gemeindekassierin, verbunden mit den Ämtern der Zivilschutzstellenleiterin und der AHV-Zweigstellenleiterin, mit Stellenantritt per 1. Mai 1987, für vier Jahre gewählt. Anschliessend erfolgte alle vier Jahre an der Gemeindeversammlung eine Wiederwahl. Auf Ende 1997 wurde der Beamtenstatus aufgehoben. Ab 1998 wurde meine Anstellung in eine öffentlich-rechtliche Anstellung mit Verfügung auf unbestimmte Zeit umgewandelt.

Ab 1. Februar 1988 wurde ich zudem als Zivilstandsbeamtin der Einwohnergemeinde Wengi gewählt. Diese Funktion führte ich bis Ende 1999, Zeitpunkt der Zusammenlegung der Zivilstandsämter in den Amtsbezirken, aus. Diese Aufgabe bereitete mir stets grosse Freude.

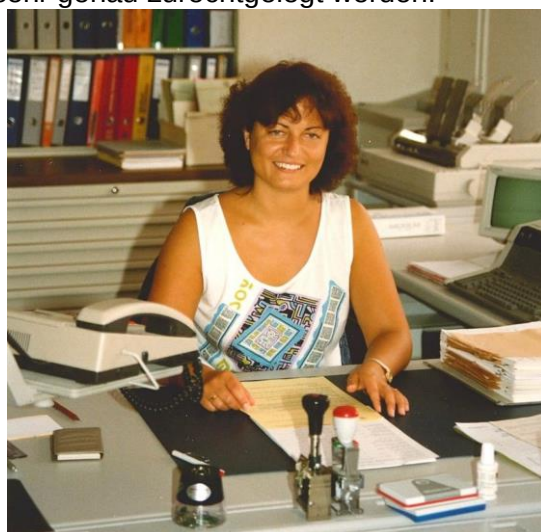
Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, mich in allen Bereichen einer Einwohnergemeinde weiterbilden zu können (Diplome Gemeindeschreiberin, Finanzverwalterin, Bauverwalterin, Zivilstandsbeamtin). Dafür ein grosses „Merci“.

Etwas zur Entwicklung im Büro:

Als ich meine Stelle im 1987 antreten durfte, bestand die Gemeindeverwaltung aus einem einfachen, aber zweckmässig eingerichteten Büro. Neben einem Bleistift, Kugelschreiber und Füllfederhalter standen eine IBM Kugelkopfschreibmaschine mit einer Korrekturtaste (war zu dieser Zeit ein Luxus), ein einfaches Kopiergerät und eine Umdruckmaschine zur Verfügung. Die Korrekturtaste bei der Schreibmaschine war deshalb sehr wichtig, weil Typfehler korrigiert werden konnten, damit nicht die ganze Seite neu geschrieben werden musste. Bevor Text getippt wurde, musste dieser im Kopf zuerst sehr genau zurechtgelegt werden.

Im 1989 kam auch in Wengi die Computerzeit an, was viele Vorteile brachte. Das Einwohnerkontroll- und das Buchhaltungsprogramm wurden eingerichtet. Ab diesem Zeitpunkt fand eine spannende Entwicklung und Erweiterung der Programmangebote, wie Gebühren, Debitoren, usw., statt.

Während meiner Tätigkeit habe ich drei Buchhaltungsmodelle kennengelernt und umgesetzt (Modell C, HRM1 und HRM2). Das war spannend und herausfordernd.



Eine kurze Aufzählung von besonderen Projekten, welche in dieser Zeit umgesetzt wurden:

- Über mehrere Jahre: Erschliessung der Abwasserentsorgung auf dem gesamten Gemeindegebiet
- 1987: Sanierung Scheunenbergstrasse
- 1994: Neubau Zivilschutzanlage Wengi mit Archiv
- 1998: Umbau Gemeindeverwaltung
- 2002: Neubau Kreisel „Wengi-Kreuzung“
- 2005: Zusammenschluss Feuerwehren Wengi und Grossaffoltern zur Feuerwehr „WEGRO“
- 2008: Eröffnung erste Kindergartenklasse
- 2010: Aufhebung Amtsbezirke und Bildung von Verwaltungskreisen
- 2013: 750 Jahr-Jubiläum Einwohnergemeinde Wengi
- 2017: Ausbau und Renaturierung Teilabschnitt Spittelgraben
- 2022: Verkauf Schulhaus Scheunenberg
- 2024: Hochwasserschutzprojekt Teilabschnitt Waltwilgraben
- 2024: Sanierung 300 m Schiessanlage

Das Aufgezählte ist ein kleiner Rückblick auf die vergangene Zeit. Es könnte noch viel Interessantes erwähnt werden. Aber hier schliesse ich die Liste ab.

Es ist Zeit einen Blick in die Zukunft zu schweifen und wünsche der Einwohnergemeinde Wengi eine gute Entwicklung, dem Gemeinderat viel Kraft, Geduld und ein wenig Gelassenheit für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben und dass die auf das Jahr 2025 freiwerdenden Gemeinderatssitze sowie das Gemeindepräsidium besetzt werden können und die Einwohnergemeinde Wengi noch lange Zeit eigenständig bleiben kann.

Meinen Nachfolgepersonen, Stefanie Sollberger, Gemeindeschreiberin und Sara Riechsteiner, Finanzverwalterin und ihrem Team, wünsche ich das nötige Glück, viel Freude bei der Arbeit und Durchhaltevermögen.

Ich wünsche Allen alles Gute und vor allem beste Gesundheit und viel Freude jeden Tag!

„Adieu“ und „Merci viu mau“

Maja Bächler

Vielen lieben Dank



Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten – Nächster Termin

Die nächste Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wengi findet am **Donnerstag, 26. September 2024, 17:30 – 18:30 Uhr nach Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wengi, 032 389 14 84 oder info@wengi-be.ch**, statt.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Wengi

Hohe Geburtstage vom 16. August 2024 bis 12. September 2024

Folgende Mitbürger können einen hohen Geburtstag feiern. Dazu gratulieren wir ihnen von ganzem Herzen, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Lebensjahr.

75-jährig

28.08.1949

Bangerter Hans, Neuhaus 4, 3251 Wengi



80-jährig

04.09.1944

Liechti Walter, Mühle 5, 3251 Wengi

Veröffentlicht werden nur diejenigen Jubilarinnen und Jubilare, die ihr Einverständnis erteilen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Wengi

Notfallübung am 29. August 2024 im Schulhaus Reuental

Am Donnerstag, 29. August 2024, von 08:00 bis 11:30 Uhr, findet im Schulhaus Reuental in Wengi ein Themenhalttag mit der Feuerwehr WEGRO statt.

Aus diesem Grund ist die Durchfahrt beim Schulhaus Reuental während dieser Zeit erschwert.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme und das Verständnis.



Bildungskommission Wengi

Digitale Bewilligungen

Ab 2024 wird phasenweise das digitale Gesuchsverfahren eingeführt. Die Gesuche um gastgewerbliche Einzelbewilligungen sind ab sofort online einzureichen.

Wie Sie vorgehen müssen und welche zusätzlichen Angaben wir von Ihnen benötigen, erfahren Sie auf unserer Webseite:

[www.wengi-be.ch / Verwaltung / Dienstleistungen A-Z / G - Gastgewerbliche Einzelbewilligung](http://www.wengi-be.ch/Verwaltung/Dienstleistungen-A-Z/G-Gastgewerbliche-Einzelbewilligung).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Wengi

Erteilte Baubewilligungen

- Bauherrschaft: Patrik und Renate Frei-Schmied, Moosgasse 3, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 730
Bauvorhaben: Erweiterung Garage
- Bauherrschaft: Roman und Manuela Müller-Knörr, Hauptstrasse 35, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 342
Bauvorhaben: Überdachung bestehende Betonplatte
- Bauherrschaft: Bau- und Möbelschreinerei , Arthur Weibel, Zilmattstrasse 31, 3255 Rapperswil, Parzellen-Nr. 684
Bauvorhaben: Anbau eines neuen Heizraumes mit Pellet-Stückholzfeuerung als Ersatz für best. Stückholzheizung, Waaggässli 11a, Wengi
- Bauherrschaft: Paul und Pia Schreyer, Waaggässli 11, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 559
Bauvorhaben: Aufhebung bestehendes Zimmer, Neubau Badezimmer mit Fenster sowie Erweiterung Wohnzimmer. Installation einer Solaranlage auf bestehendem Carport / Schopf
- Bauherrschaft: Alfred Aeschlimann, Janzenhaus 42, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 158
Bauvorhaben: Abbruch Anbauten und Umnutzung Stall- und Heuraum in Lager und Abstellraum, Janzenhaus 40, Wengi

Gemeinderat Wengi



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Wengi

An meinem Geburtstag im Juni wurde ich angefragt, ob ich nicht etwas für die Rubrik «Usem Dorf» schreiben möchte. Nach einer kurzen Bedenkzeit habe ich die Anfrage gerne angenommen. Ich möchte etwas über meine «Auswanderung» in die Schweiz schreiben. Meine ersten 27 Lebensjahre habe ich in Rastede, Norddeutschland verbracht.

Im November 1992 lernte ich meinen jetzigen Ehemann Werner Aebi auf der spanischen Insel Gran Canaria kennen. Wir trafen uns in den Ferien bis zur Abreise täglich. Als jeder wieder zu Hause war, stellte sich die Frage, wie es weitergeht. Wir telefonierten viel und dann hat Werner mich zu Silvester 1992 in Norddeutschland besucht. Insgesamt ist er 21-mal zu mir geflogen. Ein paar Male habe ich ihn auch in der Schweiz besucht. Da merkte ich, dass ich den Schweizer Dialekt nicht verstehe. Wer sich mit mir unterhielt sprach Hochdeutsch, aber untereinander wurde munter im Dialekt geplaudert. Also hat Werner mit mir Berndeutsch «geübt». Und nach kurzer Zeit habe ich so gut wie alles verstanden. Nach gut einem Jahr Fernbeziehung mussten wir uns entscheiden, wie es weitergehen soll. Wir haben uns für die Ehe mit Wohnort im Kanton Bern entschieden. Als wir es meinen Eltern erzählten, waren sie zuerst etwas aufgewühlt, da ihre Tochter wegzieht. Mein Vater sagte: «So jetzt hole ich mal Bier». Und dann haben sie sich mit uns gefreut. Jetzt galt es für uns, die entsprechenden Papiere für die Eheschliessung zu besorgen. Am 12. August 1994 wurden wir in Wengi von Maja Bächler getraut. Wir sind also schon 30 Jahre verheiratet. Die kirchliche Trauung mit einem grossen Hochzeitsfest und zugleich Abschiedsfest wurde in Norddeutschland gefeiert. Ende August 1994 habe ich meine Sachen gepackt und wir sind in unsere erste gemeinsame Wohnung in Münchenbuchsee gezogen.

Die erste Zeit war etwas schwierig, da alles neu für mich war. Ich musste mich mit so alltäglichen Dingen, wie und wo kann ich was einkaufen, beschäftigen. Ausserdem kannte ich die Gegend noch nicht gut und wusste manchmal nicht genau, wo welcher Ort liegt. Meine Familie und Freunde fehlten mir auch. Aber wir haben in dieser Zeit viel telefoniert. Es gab ja noch kein WhatsApp und telefonieren war richtig teuer. Werners Familie hat mich mit offenen Armen aufgenommen und unterstützt. Ungefähr ein Jahr später wurde Yannick geboren. Mit Kindern ist es viel einfacher mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen. Zwei Jahre später ist Lena zur Welt gekommen. Und 1998 konnten wir dann nach Waltwil in Werners Elternhaus ziehen. Im Jahr 2000 wurde ich als Schweizerin eingebürgert. Kurz darauf habe ich mich im Kirchgemeinderat Wengi für 9 Jahre engagiert. Dies war eine wertvolle Zeit für mich und ich konnte viele Kontakte knüpfen. Ich habe mich schnell in das Dorfleben integriert. Dies ist umso einfacher, wenn man offen ist.

Als die Kinder aus dem Gröbsten raus waren, habe ich mit einem kleinen Pensum wieder angefangen zu arbeiten. Jetzt arbeite ich zu 60% in der Administration und Buchhaltung. Die Kinder sind schon seit einiger Zeit ausgezogen und Werner und ich geniessen wieder unsere gemeinsame Zeit.

Meine «Auswanderung» war für meine Eltern verständlicherweise etwas schwieriger. Jetzt im Alter ist eine Unterstützung aus der Ferne komplizierter. Aber ich habe die richtige Entscheidung getroffen und würde es wieder so machen. Es braucht auch Mut, um etwas Neues zu wagen.

Herzliche Grüsse
Anke Aebi, Waltwil

Schreibmaschinen und Rollladenschrank gratis abzugeben

Die Gemeindeverwaltung Wengi hat zwei Schreibmaschinen und ein Rollladenschrank, welche gratis auf der Verwaltung abgeholt werden können. Bei den Schreibmaschinen ist ein Service nötig. Im Grossen und Ganzen sind beide Modelle funktionsfähig. Die Schreibmaschinen sowie der Rollladenschrank können gerne besichtigt und getestet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Wengi, 032 389 14 84.

Gemeindeverwaltung Wengi

Schreibmaschine AP 800



Schreibmaschine AP 850



Rollschrank 135 cm x 42 cm



Steine



Bild: <https://www.flickr.com/>

Eine Wanderung an einem natürlichen Flusssufer entlang hat etwas Beruhigendes und zugleich etwas Faszinierendes. Dort, wo der Fluss seinen eigenen Lauf suchen und finden kann, sammelt sich im Laufe der Zeit allerhand Steinmaterial an, das, bei niederem Wasserstand, Kinder und Erwachsene immer wieder anlockt.

Die vielfältigen Formen der Steine können den Beschauer durch ihre einzigartige Schönheit fesseln. Jeder Stein besitzt eine andere Gestalt, ein anderes Gesicht, nicht einer ist wie der andere.

„Wer hat dir gerade diese und nicht jene Form gegeben?“ frage ich in meinen Gedanken den Stein, der vor mir liegt. „Kein Künstler“, antwortet er mir, „das Leben hat mir meine Form gegeben. Als plumper Steinbrocken löste mich der winterliche Frost vom Mutterfelsen. Und so rollte ich eines Tages den Hang hinunter. Das von der Frühlingssonne herausgelöste Schmelzwasser trug mich zum Fluss hinunter. Meine Lebensreise hatte bereits abenteuerlich angefangen. Ich sollte aber noch weit mehr erleben! Mal stürzte ich in dunkle Tiefen, was für Stunden der Angst und des Schreckens! Dann riss mich die strudelnde Gewalt eines Wirbels wieder an die Wasseroberfläche. Später wurde ich auf eine Sandbank verschlagen. Hier genoss ich das Licht und die wohltuende Wärme der Sonne. Doch schon bald wieder entführte mich die steigende Flut. Zum Teil war die Reise richtig schmerzhaft: Da gab es Zusammenstösse mit anderen Steinen, ich schlug an Brückentpfeiler und steil abfallende Ufer oder rieb mich am mitreis(s)enden Geschiebe. Und wieder das lindernde Ausruhen auf stillen Sandbänken. Ich bemerkte, wie ich zusehends Gestalt gewann. Die scharfen und eckigen Kanten, Spuren meiner von Granitblöcken gezeichneten Heimat, verschwanden, sie wurden immer mehr abgeschliffen. Meine Form wurde vollkommener. Nicht Künstler, sondern Begegnungen auf meiner Lebensreise haben mich zu dem geformt, was heute staunend dein Auge beschaut. Es waren harte Zusammenstösse und Schicksalsschläge, aber auch befreiendes Ausruhen und Geniessen...“

Gewinnen wir Menschen nicht genauso an Form auf unserem UnterWEGs-Sein durch das Leben, mit seinem ständigen Auf und Ab? Und wenn Sie das nächste Mal, liebe Leserinnen und Leser, einen dieser Steine am Flusssufer in die Hand nehmen, denken Sie vielleicht auch rückblickend an Ihr bisheriges Leben, wie die Jahre Sie geformt haben.

Pfr. Stephan Bieri, Pfarramt Wengi b.B.

Ferien Pfr. Stephan Bieri

12.08.-24.08.2024

Bereitschaftsdienst

12.08.-24.08.2024: Pfr. Ueli von Känel, Rosenmattstrasse 11, 3250 Lyss (079 436 44 67; u.vonkaenel@bluewin.ch)

Tätigkeitsprogramm August & September 2024

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
August 2024			
16. August 2024	plusminus70 Erzähl-Nachmittag	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Pfarrstöckli, 14:00 Uhr
18. August 2024	Gottesdienst mit Jodelduett Thomas & Brigitte Schürch und Kirchenkaffee	Kirchgemeinde Wengi	Kirche, 09:30 Uhr
22. August 2024	Ausflug zum Weltacker	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Abfahrt Postauto Rapperswil Oberdorf 16:03 Uhr, Anmeldung bis 19. August 2024 bei L. Fankhauser 079 560 61 94, lilian.fankhauser@kirche-rapperswil.ch
23. August 2024	Fyrabebier + Ausstellungseröffnung Klaus Meer und Katja Zingg Ständli der Musikgesellschaft Wengi um 19:30 Uhr	Verein Dorf-Spycher Wengi	Spycher, 18:00 Uhr
24. August 2024	Ausstellung Klaus Meer und Katja Zingg	Verein Dorf-Spycher Wengi	Spycher, 13:00 – 18:00 Uhr
29. August 2024	Offener Mittagstisch für Jung und Alt	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr, Anmeldung bis 26.08.2024 bei B. Antener, 079 250 25 93
September 2024			
1. September 2024	Gottesdienst zum 100-Jahr-Jubiläum des Samaritervereins Wengi-Ruppoldsried mit Pfarrerin Rahel Hofer und der Alphornggruppe Naturton mit Festbetrieb.	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Im Schopf bei Ruth Bangerter, Hauptstrasse 42, 3251 Wengi 11:00 Uhr
1. September 2024	100 Jahr Jubiläum Samariterverein Wengi-Ruppoldsried	Samariterverein Wengi-Ruppoldsried	Im Schopf bei Ruth Bangerter, Hauptstrasse 42, 3251 Wengi 11:00 Uhr
5. September 2024	Seniorenreise	Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde Wengi	Gemäss Einladung
5. September 2024	Feier zum KUW-Start	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Kirche Rapperswil, 17:00 Uhr
7. September 2024	KiJuKi Minidisco Für Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse mit Imbiss.	Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 19:30 – 21:30 Uhr, Infos und Anm. bis 31.8. an Leonie Jeanmaire, 079 755 74 84 oder Angela Junker 078 691 73 58.

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
10. September 2024	Wandergruppe	Kirchgemeinde Wengi	Bei der Kirche, 13:30 Uhr Infos: Fritz Schmutz, 032 389 16 72.
14. September 2024	KiKi Spiel- und Bastelnachmittag Für Kinder von 4 bis 8-jährig mit der Kiki Maus und Imbiss.	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 14:00 – 16:00 Uhr Infos und Anmeldung an Monika Jeanmaire, 079 728 12 36.
16. September 2024	ausserordentliche Kirchgemein- deversammlung Abstimmung zur Fusion KG Wengi mit KG Rapperswil mit Apéro.	Kirchgemeinde Wengi	Kirche Wengi, 19:30 Uhr
17. September 2024	plusminus70 Nachmittag Minigolf und Zvieri im Florida in Studen.	Kirchgemeinde Wengi und Rapperswil	Treffpunkt: 14:00 Uhr beim KGH Rapperswil, wir bilden Fahrgemein- schaften. Anmelden bis 16.9. bei Brigitte Antener, brigitte.antener@kg- wengi.ch, 032 389 13 16.
18. September 2024	Spycherkaffee	Verein Dorf-Spycher Wengi	Spycher, 09:00 – 11:00 Uhr
26. September 2024	Offener Mittagstisch	Kirchgemeinde Wengi	Pfarrstöckli, 12:00 Uhr Anmeldung bis 23.09.2024 bei Brigitte Antener, 079 250 25
29. September 2024	Gottesdienst «zu Gast in Wengi» Gemeinsamer GD der Kirchge- meinden Grossaffoltern, Rappers- wil, Schüpfen und Wengi in Wengi. Thema «Jammern hilft nichts» mit Pfarrer Stephan Bieri, Organistin Erica Zimmermann und Kirchenkafi.	Kirchgemeinde Wengi	Kirche Wengi, 09:30 Uhr

Bitte beachten!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
Freitag, 30. August 2024



Chor Klangschmitte

Der Chor Klangschmitte, mit den Wurzeln in Wengi, hat am Samstag, 29.06.2024, in Safnern am Seeländer Sängerfest teilgenommen.

Dort versammelten sich über 30 Chöre zum Sängerfest der neuen Region Mittelland-See-land.

Die Klangschmitte trug unter der Leitung von Heidi Schluep drei Lieder zur Bewertung vor und durfte die Höchstnote 6 entgegennehmen.

Zudem sind wir mit über 50 Aktivmitglieder zum grössten Chor der Region Mittelland-See-land gewachsen.

Die nächsten Auftritte der Klangschmitte sind die Winterkonzerte vom 23. und 24. November 2024 in der Kirche Rapperswil.

Christian Eggenberger

Präsident Klangschmitte



Einladung zur Seniorenreise 2024

Donnerstag, 5. September 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren

Es freut uns, Sie im Namen der Einwohner- und Kirchgemeinde Wengi zur Seniorenreise 2024 einzuladen.

Die Reise führt uns in diesem Jahr ins malerische Entlebuch und Emmental. Nach einer abwechslungsreichen Carfahrt mit dem Unternehmen Imperiali, schweben wir mit der Gondelbahn auf die Marbachegg. Das traditionelle Mittagessen mit fantastischem Ausblick sorgt für gemütliches Beisammensein. Nach dem Essen erhalten wir ein Referat über die eindrückliche Bergwelt der Marbachegg. Natürlich darf auf der Rückreise einen Halt in der Kambly Trubschachen nicht fehlen.

Abfahrt:	Waltwil, Bushaltestelle	08.30 Uhr
	Wengi, Käsereiplatz	08.40 Uhr
	Neuhaus bei Schmidts	08.50 Uhr
	Scheunenberg,	09.00 Uhr
	Gärtnerei Zurbuchen	

Die Heimkehr erfolgt gegen 18.00 Uhr.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung Wengi unter der Telefonnummer 032 389 14 84, oder Christine Aeberhard, 076 349 57 44.

Gerne sind auch Ihre Partner/-innen auf der Reise herzlich willkommen.
Den ausgefüllten Anmeldetalon senden Sie bitte bis zum 23. August 2024 an:

Gemeindeverwaltung Wengi
Frauchwilstrasse 11
3251 Wengi

Wir freuen uns auf eine gelungene Reise und hoffen auf einen sonnigen Tag.

Freundliche Grüsse
Einwohner- und Kirchgemeinde Wengi bei Büren





Liebe Einwohner*innen, Gemeindebehörden, Passivmitglieder, Dorf- und Nachbarsvereine und Freunde des Samaritervereins Wengi-Ruppoldsried



-liche Einladung zu unserer 100 Jahr Jubiläumsfeier

Diese findet am Sonntag 1. September 2024 im Schopf von Ruth Bangerter, Hauptstrasse 42 in Wengi bei Büren statt.

11.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst mit Pfarrerin Rahel Hofer und der Alphongruppe Naturton

ab 11.30 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft

13.30 Uhr Festansprache und Vereinsgeschichte mit musikalischer Umrahmung der Musikgesellschaft Wengi

Wir bieten interessante Aktivitäten rund um die erste Hilfe für Gross und Klein. Für die Kleinen ist eine Hüpfburg vorhanden.

Schluss ca. 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samariterverein Wengi-Ruppoldsried

Anreise: Wir bitten die Dorfbevölkerung zu Fuss oder mit dem Velo anzureisen. Parkplätze für Besucher- und Helfer*innen sind signalisiert. Zusätzliche Parkplätze sind auf dem Gemeindeplatz bei der Kirche vorhanden.



Jeans für Schulprojekt

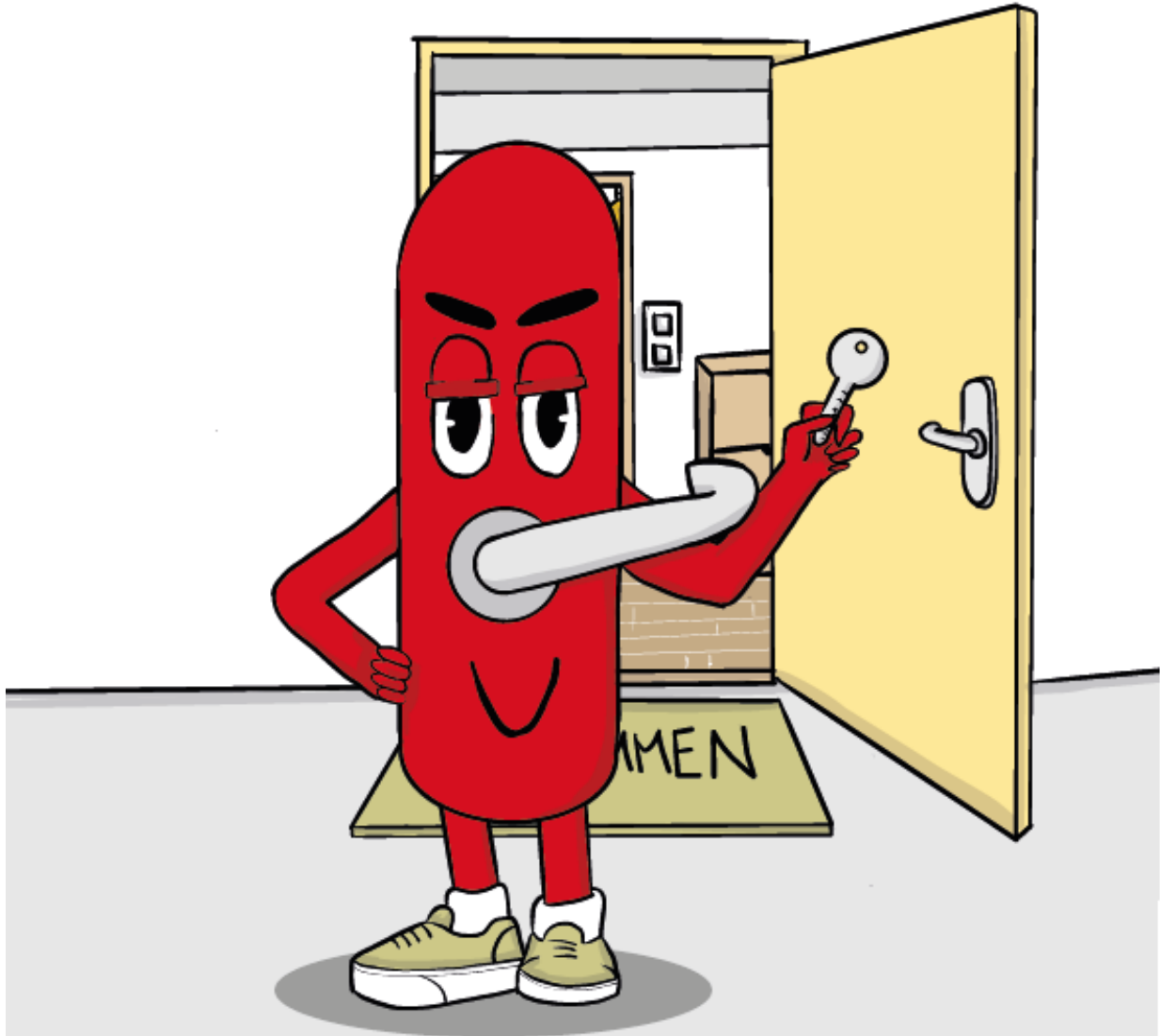
Alte Hosen, Jacken, Hemden, Kleider, Stoff, alles Jeans. Die Jeansstoffe werden für ein Projekt an der Primarschule Wengi verwendet.

Abzugeben in der
Schule.
Kann auch abgeholt
werden.

Primarschule Wengi
Reuental 8, 3251 Wengi

Projektverantwortlich:
Rita Bigler
032 373 24 63





Gemütlich zuhause? Immer Türe abschliessen!

Auch wenn Sie zuhause sind: schliessen Sie stets die Türen ab.
Denn Einbrecher suchen nach Gelegenheiten, oft ohne Vorbereitung
oder langes Beobachten.

VORSICHT SCHUL KINDER

1.5 M
ABSTAND



Ihre Polizei

Für Mensch
und Umwelt



L^{CH}
Kanton
Luzern



schulweg.ch

**POTZ
DONNER**

Wengi

NOMAU!

Wie wetterfest ist
Ihr Zuhause?
Jetzt Gefahrencheck machen!

fachstelle-naturgefahren.ch



GVB

Wir versichern Ihr Gebäude.